

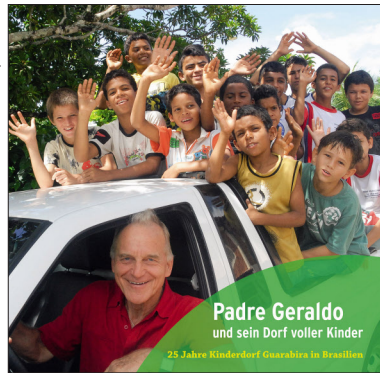
# Padre Geraldo – Kinder sind seine Mission

Nur selten hat man je in einem Buch so viele strahlende Kinderaugen und lachende Buben- und Mädchen-gesichter gesehen! Freunde, Weggefährten und Unterstützer – allen voran Hannes Burger und Mariele Vogl-Reichenspurner – haben Padre Geraldo und seinem Dorf voller Kinder ein 150 Seiten starkes Buch gewidmet, das sicht- und spürbar macht, welch segensreiche Arbeit der in Neuötting geborene Missionar in Brasilien geleistet hat.

Das Kinderdorf Guarabira, ein bayerisch-brasilianisches Projekt, bedeutet vor allem Hoffnung auf ein besseres Leben. Seit 25 Jahren kümmern sich Gerd Brandstetter

und seine Mitstreiter in Südamerika um jene, die am Leben leiden, die aus mannigfachen Gründen zu kurz zu kommen drohen. Ihnen – den Kindern und den Helfern – ist das Buch gewidmet. Die Fakten sind aufgeschrieben und dokumentiert – und diese sprechen für sich; für arge Gefühlslosigkeit ist kein Platz.

Deutlich wird: Gerd Brandstetter wurde aus Berufung Missionar, immer wieder kämpfte er darum, in Brasilien sein zu dürfen statt seinen Pfarrersdienst in der Heimat zu leisten. Das Leid der Kinder, das er im größten Land Südamerikas sah, zu lindern, wurde zu seiner Mission – so wie es im Buch heißt: „Wir zeigen als Chris-



ten am Beispiel eines Kinderdorfes, dass es möglich ist, Kinder glücklich zu machen.“ – ecs

Das Buch „Padre Geraldo und sein Dorf voller Kinder“ ist zum Preis von 20 Euro in den Geschäftsstellen des Alt-Neuöttinger/Burghauser Anzeigers erhältlich. Der Erlös kommt dem Kinderdorf Guarabira zugute.